

Bericht der Kommission G zur Kleinheubacher Tagung vom 28. September 2011 in Miltenberg

Auch in diesem Jahr haben wir – entsprechend der Übereinkunft zur engeren Zusammenarbeit zwischen den Kommissionen G, H und J – die diesjährige Kommissionssitzung gemeinsam bestritten sowie eine gemeinsame offene Sitzung GHJ organisiert. Diese Zusammenarbeit hat sich nun schon über mehrere Jahre bewährt und wird auch weiterhin so fortgesetzt. Für die diesjährige gemeinsame Sitzung GHJ wurden 9 Beiträge (8 x Komm. G, 1 x Komm. H) eingereicht, darunter zwei eingeladene. Außerdem haben wir mit dem Vortrag von Prof. Hermann Lühr zum Thema “Neue Einblicke in die Dynamik der Ionosphäre: Highlights von der Mission CHAMP” einen interessanten Übersichtsbeitrag zum Tagungsprogramm beigesteuert.

Der Höhepunkt unserer Arbeit stellte in diesem Jahr die XXX. Generalversammlung mit Scientific Symposium (GASS) der Internationalen Union für Radio Science (URSI) dar, die vom 13.-20. August 2011 in Istanbul (Türkei) stattfand. Einer unserer Mitglieder (Prof. Kristian Schlegel) fungierte auf dieser Tagung als Vorsitzender des URSI Award Panels (für folgende Auszeichnungen: Appleton Price, Booker Medal, Dellinger Medal, Koga Medal, und die Van der Pol Medal), war Vorsitzender des Young Scientist Komitees zur Auswahl der YS Awardees und präsierte bei der Eröffnungsfeier die Auszeichnungszeremonie. Ein Mitglied unserer Kommission, Dr. Mike Rietveld, trug über den abgelaufenen 3-Jahres-Zeitraum und während der Tagung die Verantwortung als internationaler Kommission-G-Chair. Er wurde nunmehr turnusmäßig in dieser Funktion abgelöst von Prof. John D. Mathews (USA) und Prof. Iwona Stanislawska (Polen) wurde als zukünftige Stellvertreterin gewählt.

Die Mitglieder unserer Kommission G haben sich auch im abgelaufenen Jahr auf zahlreichen wissenschaftlichen Veranstaltungen, d.h. sowohl auf weiteren großen internationalen Tagungen, als auch auf Workshops und Symposien engagiert. Die Beiträge reichen von eingeladenen und 'contributed' Vorträgen bis zur Mitarbeit in verschiedenen Projekten und Gremien. Im Einzelnen wurden folgende **Aktivitäten** zugemeldet:

- European Space Weather Week, November 2010 in Brügge, Belgien;
- das GRACE Science Team Meeting, November 2011 im GFZ Potsdam;
- Jahrestagung der Deutschen Physikalischen Gesellschaft, 13.-18. März 2011 in Dresden;
- European Geophysical Union (EGU) General Assembly, 03.-08. April 2011 in Wien, Österreich;
- 3rd High Energy Particle Precipitation in the Atmosphere Workshop, 09.-11. Mai 2011, Granada, Spain,
- International Ionospheric Effects Symposium, 17.-19. Mai in Alexandria, Virginia, USA;
- 20th ESA Symposium on European Rocket and Balloon Programmes and Related Research, Hyères, Frankreich, 22.-26. Mai 2011;
- Beiträge zur XXV. IUGG Generalversammlung und zur gleichzeitigen IAGA Konferenz, 28. Juni - 07. Juli 2011 in Melbourne, Australien;
- XXX. URSI-GASS vom 13.-20. August 2011 in Istanbul, Türkei.

- Mitorganisation des ersten Joint Space Weather Summer Camp des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt, der University of Alabama in Huntsville/USA, der Universität Rostock einschließlich dem Institut für Atmosphärenphysik Kühlungsborn sowie der Universität Greifswald (http://www.dlr.de/dlr/desktopdefault.aspx/tabid-10260/370_read-1337/).
- Ein Mitglied unserer Kommission (Ch. Jacobi) ist Co-Chair im SCOSTEP CAWSES-II (Climate and Weather of the Sun-Earth System), Projekt 1.3, in der Task Group 2 zum Thema “Changes in MLTI Dynamics and Composition”. Die Vorstellung des Projekts erfolgte auf dem 4. ”Network for Detection of Mesopause Change” (NMDC) Workshop. Analysen von Trends werden u.a. mit bodengebundenen Radarverfahren durchgeführt.
- Schließlich ist ein Mitglied unserer Kommission im Steering Board des Space Weather Working Teams (SWWT) der ESA aktiv, ist Mitglied des Network of Experts der ESA on Radio wave propagation, ist der Nationale Vertreter in COST ES0803, und vertritt die deutsche Position zum Thema Weltraumwetter im Rahmen des Space Surveillance und Awareness (SSA) Programms der ESA.

In diesem Jahr haben wir einstimmig eine **Neuaufnahme** in unsere Kommission G beschlossen. Es handelt sich um **Dr. Gunter Stober** vom Leibniz-Institut für Atmosphärenphysik in Kühlungsborn, Mecklenburg-Vorpommern (Jg. 1979). Herr Stober war auf der Tagung anwesend und hielt dort – wie schon auf früheren Kleinheubacher Tagungen – mehrere Vorträge. Ein kurzgefaßter Lebenslauf (CV), eine ausführliche Liste seiner Veröffentlichungen und der Vorträge der letzten Zeit sowie ein förmlicher Antrag von unserem Kommissionsmitglied Prof. Christoph Jacobi lagen zur Entscheidung vor. Bereits vorab wurden die Mitglieder der Kommission G auf elektronischem Wege informiert und um ihr Votum für die Aufnahme gebeten. Vor bzw. während der Sitzung waren so ausschließlich Zustimmungen (von den Herren Bremer, Czechowsky, Damboldt, Hartmann, Jacobi, Jakowski, Latteck, Pröll, Röttger, Schlegel, Singer und Förster) sowie eine befürwortende Enthaltung (Prof. Taubenheim) eingegangen, aber keine Ablehnungen.

Entsprechend der Satzung des Landesausschusses (Paragraph 6, Ziffer 4) ist jedes Mitglied gehalten, dem Kommissionsvorsitzenden weitere geeignete Wissenschaftler zur Aufnahme vorzuschlagen. Sie sollen sich (Paragraph 3, Ziffer 3) durch nachgewiesene wissenschaftliche Eigenleistungen, durch wissenschaftliche Beiträge auf URSI-Tagungen sowie durch die Bereitschaft zur aktiven Mitwirkung in unserer Kommission auszeichnen. Ich möchte Sie hiermit bitten, sich dahingehend Gedanken zu machen und sie mir gegebenenfalls vor der nächsten Sitzung mitzuteilen.

Entschuldigt (Kommission G):

Dr. J. Bremer, Dr. Czechowsky, Prof. A. Ebel, Dr. V. Grassmann, Prof. G. K. Hartmann, Dr. N. Jakowski, Prof. H. Kohl, Dr. M. Kosch, Dr. W. Lippert, Prof. G. Pröll, Prof. K. Rawer, Dr. M. Rietveld, Prof. J. Röttger, Dr. W. Singer, Prof. K. Schlegel und Prof. J. Taubenheim.

Matthias Förster

Potsdam, im Oktober 2011